

### **130 Tiere am Ansbacher Markt flott versteigert**

Wintereinbruch hatte keinen Einfluss auf den Marktverlauf

Mit 6 Zuchtbullen in der Wertklasse I war genügend Auswahl für die anwesenden Besamungsstationen am Ansbacher Markt geboten. Trotzdem war ein Edelstein-Sohn, der von über 400 getesteten auf Rang 5 typisiert wurde, für mehrere Besamungsstationen hochinteressant, sodass letztendlich der Zuschlag erst bei 20.400 für die Station in Höchstädt erfolgte. Weitere Zuchtbullen gingen in den Prüfeinsatz nach Marktredwitz und zur Bayern Genetik. Der beheimatete Besamungsverein in Neustadt/Aisch sicherte sich insgesamt 3 Zuchtbullen der Wertklasse I am Ansbacher Markt.

Ebenfalls ein großes Angebot gab es bei den Natursprungbullen. So konnte 37 Tiere durchwegs flott abgesetzt werden. Sie erreichten einen Durchschnittspreis von 2.135 Euro.

Insgesamt konnten 43 Zuchtbullen über den Ansbacher Markt abgerechnet werden.



*Dieser hochtypisierte Edelstein-Zuchtbulle wurde um 20.400 Euro von der Besamungsstation Höchstädt versteigert.*

Mit einem Durchschnittspreis von 1.825 Euro blieben die 77 verkauften Jungkühe nach dem Ausnahme-Markt im November weiterhin auf einem hohem Niveau.

Eine Sehgut-Tochter mit einem Tagesgemelk von über 35 Kilo Milch erreichte mit 2.700 Euro den Spitzenpreis des Marktes. Eine Jack-Jungkuh blieb mit 2.650 Euro nur sehr knapp dahinter.

Mit einem durchschnittlichen Tagesgemelk von 29 Kilo und einem Lebendgewicht von 657 war die Qualität der Tiere wieder gewohnt hoch.



*Mit 2.700 Euro erreichte diese hervorragend entwickelte Sehgut-Tochter den Spitzenpreis der 77 verkauften Jungkühe*

Der nächste Großviehmarkt in Ansbach ist am 21. Januar 2022.

***Wir wünschen  
gesegnete Weihnachtsfeiertage  
und einen gesunden Start ins neue Jahr***